

Andreas Schlüter: **Level 4. Die Stadt der Kinder**

Interpret: Andreas Pietschmann

Musik: Ulrich Maske



2 CDs • ISBN 978-3-8337-1378-1 • € 7,99 UVP
Gesamtspielzeit: 02:35:01

Andreas Schlüter, geboren 1958 in Hamburg, ist freier Autor. Er schreibt vor allem Kinder- und Jugendbücher. Zunächst arbeitete er als Großhandelskaufmann und Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen. 1990 gründete er zusammen mit einem Freund das Redaktionsbüro "SIGNUM", wo er als freier Journalist und Fernsehredakteur tätig war. Nebenbei begann er, Bücher zu schreiben. Nach einigen Kurzkrimis, die er 1993 veröffentlichte, kam der große Erfolg ein Jahr später mit seinem ersten Kinderroman "Level 4 - Die Stadt der Kinder". Seit 1996 arbeitet Andreas Schlüter ausschließlich als Buch- und Drehbuchautor. 1998 erhielt er als erster Preisträger den "Emil", die Auszeichnung für den besten Kinderkrimiautor. Er hat einen Sohn und lebt in Hamburg und auf Mallorca.

Was wäre, wenn es plötzlich keine Erwachsenen mehr gäbe? Für den 13-jährigen Ben und seine Freunde wird diese verlockende Vision Wirklichkeit. Bei Bens Versuch Level 4, die letzte Spielebene des Computerspiels "Die Stadt der Kinder", zu erreichen, verschwinden alle Erwachsenen - nicht nur im Spiel, sondern auch in Wirklichkeit. In der Stadt bricht das Chaos aus. Die Kinder müssen sich nun selbst organisieren. Um das Ziel des Spiels zu erreichen und die Eltern zurückzuholen, müssen sich alle an die Spielregeln halten. Doch der tyrannische Kolja will allen seine Regeln aufdrücken.

"Level 4" ist Science Fiction für Kinder. Andreas Pietschmann interpretiert mitreißend und spannend den Computerkrimi.

Das gleichnamige Buch ist im Arena Verlag erschienen.

Andreas Pietschmann, geboren 1969, studierte an der Westfälischen Schauspielschule in Bochum. Nach seinem Studium folgten Engagements am Schauspielhaus Bochum, am Thalia Theater Hamburg und am Schauspielhaus Zürich. Er arbeitet außerdem für Film, Fernsehen und Rundfunk und war unter anderem in dem Kinoerfolg "Sonnenallee" zu sehen.

Andreas Pietschmann setzt die Verzweiflung Bens und die Tatkraft der Jugendlichen gelungen in Sprache um. Der Hörer fiebert geradezu mit, ob es Bens Freunden gelingt, das Schlimmste zu verhindern. Wie in einem Computerspiel scheinen sie sich von Hindernis zu Hindernis zu hangeln. Jede Person verfügt über bestimmte Talente, die im entscheidenden Augenblick nützlich sind. So entsteht mitten in der spannenden Geschichte um Fiktion und Wirklichkeit eines Computerspiels die Erkenntnis: Gemeinsam kommt man weiter, weil jeder besondere Fähigkeiten hat. Ein spannendes und nachdenklich machendes Hörbuch.

Buchprofile
